

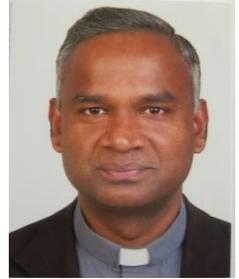


**Weihnachtspfarrbrief
2017**

**Aichkirchen
&
Hohenschambach**

Grußwort

Liebe Kinder, liebe Jugendliche und Liebe Pfarrgemeinde, wir sind in der Adventszeit. Bald ist Weihnachten. Weihnachten - Gottes Begegnung mit Menschen. Gott wurde einer von uns. Er ist der Emmanuel - Gott mit uns. Diese Menschwerdung Gottes feiern wir jedes Jahr an Weihnachten.



Neulich habe ich eine Familie besucht, die ein Baby bekommen hat. Da sagten mir die Eltern, es ist unsere große Hoffnung und Freude. Ein Kind ist ein Zeichen der Freude und Hoffnung. Die Adventszeit und Weihnachten begehen wir mit einem Kind, einem göttlichen Kind. Ist es uns eine große Freude und Hoffnung? Kann ich mich auf ihn verlassen?

In der Schule sagte mir einmal ein Kind: letzte Woche hat meine Mama ein Baby und ich einen Bruder bekommen. Ich bin nicht mehr allein, ich kann mit ihm spielen. An Weihnachten fragte ich meine Mama: Wo ist Jesus geboren? Da sagte sie zu mir: du siehst ihn nicht wie du deinen Bruder siehst, weil er in dir geboren ist. Ja, Jesus ist in mir geboren. Jesus sollte in mir wachsen, er sollte in mir bleiben. Er ist der Immanuel - Gott mit uns. Dies ist das große Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Weihnachten macht uns deutlich, Gott ist in Dir und in mir. Wir sind nicht alleine, Gott geht mit uns.

Weihnachten ist das Fest der Liebe Gottes. Im Kind in der Krippe wird Gott Mensch. Seine Liebe bekommt Hände und Füße. Wir sind aufgerufen diese große Liebe Gottes weiter zu leben und weiter zu geben.

Ich freue mich auf Weihnachten, weil uns in dieser Zeit auf ganz besonders schöne Art und Weise bewusst werden kann, dass Gott jeden von uns liebt. Die Lichter, Geschenke und Traditionen erinnern an Gottes Geschenke für uns Menschen. Der Himmel berührt die Erde. Gott überlässt uns nicht unserem Schicksal. Das Licht erhellt die Nacht - es gibt Hoffnung für jede Dunkelheit unseres Lebens. Gottes Herz schlägt für uns - mit Christus schenkt er uns Versöhnung, Vergebung und ewiges Leben. Er ist nicht nur in den besonderen Momenten des Lebens bei uns, sondern auch an jedem ganz normalen Tag. Wenn wir dieses Geheimnis an Weihnachten erfahren können, dann wird es ein unvergessliches Ereignis in unserem Leben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2018.

Ihr Pfarrer Pater Johnson Varakaparambil CST

Pfarrgemeinderat

Liebe Pfarrangehörige,

Sie halten den weihnachtlichen Pfarrbrief mit vielen Berichten und Fotos unserer Pfarrgemeinden in den Händen. Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir schauen mit Freude auf viele Begegnungen zurück.

Begegnungen, die in unseren Pfarrgemeinden stattfinden. Fronleichnam, Dorffest, Martinszug, Erntedank, Seniorentreff, um nur einige zu nennen.

Das sind immer gute Anlässe, bei denen Begegnung gelebt wird.

Damit diese stattfinden, können, sind viele helfende Hände nötig, die dazu beitragen, dass unsere Gemeinde bleibt, was sie ist. **Lebendig!**

Ein herzliches VERGELT'S GOTT all den Engagierten, die für diese Begegnungen sorgen.

Besonders denjenigen, die, wie es so schön heißt, im Hintergrund arbeiten und allen, die unsere Pfarrgemeinden lebendig machen.

Wir machen uns auf den Weg in die Adventszeit und die Weihnachtszeit.

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen eine gesegnete und friedvolle Zeit in Ihren Familien und in unseren Pfarrgemeinden und ein gesundes neues Jahr 2018 mit vielen bereichernden Begegnungen.

Ingrid Meyer
Pfarrgemeinderatssprecherin Aichkirchen

Kirchenverwaltung Hohenschambach

Im Sommer wurde der Innenraum des Leichenhauses und der Vorraum von unserem Kirchenmaler Karl Jobst aus Laufenthal saniert.



Im Innenbereich des Leichenhauses wurde eine aufgehende Sonne dargestellt mit der Inschrift JHS für Jesus Christus. Dieses Bild wird mit Strahler beleuchtet und soll die Hoffnung symbolisieren, dass es ein Leben nach dem Tod gibt.

Im Vorraum der Leichenhalle wurde der Schimmelbefall an den Wänden entfernt und das Gemälde (von Walter Hagen gefertigt) farblich wieder aufgefrischt.

Auch die Namen der gefallenen Soldaten, welche sich links und rechts an den Wänden des Vorraumes befinden, wurden wieder mit neuer Farbe gestrichen, was die SRK Hohenschambach finanzierte.



An der Eingangstür wurden die Holzgriffe von Andreas Paulus kostenlos erneuert.

Als große Herausforderung für 2018 steht die Gestaltung eines behindertengerechten Zugangs in unsere Pfarrkirche auf dem Programm.

Hans Pöllinger
Kirchenpfleger

Kirchenverwaltung Aichkirchen



Die Kirchenverwaltung Aichkirchen hat für die Kirche und das Pfarrheim Feuerlöschdecken angeschafft. Aufgrund Brandschutzvorschriften verlangt die Diözese Regensburg für alle kirchlichen Einrichtungen eine vorgeschriebene Brandschutzausrüstung.

Dazu hatte vor kurzem der Kirchenpfleger zu einer theoretischen Einführung eingeladen. Gerade bei Gottesdiensten, bei denen verstärkt Kerzen benutzt werden, ist auch der notwendige Brandschutz zu beachten.

Es wurde der Umgang mit Feuerlöscher und Löschdecke erklärt sowie an alle beteiligten ein Flyer ausgehändigt. In der Kirche befinden sich der Feuerlöscher und die Feuerlöschdecke im Vorraum der Sakristei bzw. im Pfarrheim an der Garderobe. Außerdem wurde eine Krankenliege angeschafft.

Andreas Ehl
Kirchenpfleger

Gemeinsames aus den Pfarreien

Regionaldekan zu Besuch in Hohenschambach und Aichkirchen

Im Rahmen der sogenannten großen Visitation im Dekanat Laaber hat Regionaldekan Prälat Alois Möstl die Pfarreiengemeinschaft Aichkirchen – Hohenschambach am 20.06.2017 besucht und war höchst zufrieden.

Nach internen Gesprächen mit Pater Johnson und der Pfarrsekretärin wurden die jeweiligen Pfarrkirchen und Filialkirchen besucht. Bei einem kleinen Abendessen fand ein Austausch mit den Pfarrgemeindesprechern und Kirchenpflegern statt.

Um 19 Uhr wurde dann in der Pfarrkirche Hohenschambach ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Dieser wurde musikalisch vom Kirchenchor gestaltet. Nach dem feierlichen Gottesdienst fand ein Treffen im Pfarrsaal statt. Hierbei waren die kirchlichen Gremien und Vereinsvertreter beider Pfarreien anwesend. Der Regionaldekan stellte sich den Anwesenden in einer sehr charmanten Art vor. Er berichtete, dass er einen sehr guten Eindruck von der Pfarreiengemeinschaft gewinnen konnte. „Hier ist die Welt noch in Ordnung“. Wichtig sei es, dass diese guten Traditionen bewahrt werden. Danach ging er noch auf Fragen der Anwesenden ein. Aber auch die gut eingespielte Praxis der Zusammenarbeit in der Pfarreiengemeinschaft wurde angesprochen. Ein Wunsch wurde Prälat Möstl am Ende mitgegeben, dass die bisherige Form der Pfarreiengemeinschaft weiterhin bestehen bleiben möge.



Gemeinsames aus den Pfarreien

Pastoralbesuch von Bischof Rudolf Voderholzer im Dekanat Laaber



Zum Abschluss der sogenannten großen Visitation im Dekanat hat Bischof Rudolf Voderholzer die Pfarreien des Dekanats Laaber am 12. Oktober besucht.

In seiner Predigt machte der Bischof deutlich, dass es bei der Visitation vor allem um ein „Hinschauen, Wertschätzen, Dankausdrücken und Lobaussprechen“ gehe für die „mit viel Mühe, Herzblut und Einsatz in den Pfarreien geleistete Arbeit“.

Gemeinsames aus den Pfarreien

Ministranten Aufnahme/Verabschiedung

Während eines feierlichen Gottesdienstes wurde am Kirchweihsonntag eine neue Ministrantin in ihren Dienst eingeführt. Mit einem "Ich bin bereit" wurde Emilie Rödl in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Zugleich schieden Johannes Böhm als Oberministrant und Hetzenecker Marco aus.

Die Oberministranten Hahn Dominik, Hahn Otto, Greil Joseph und Mayerhofer Jonas übernehmen künftig die Leitung.

Wir wünschen allen Gottes Segen und viel Freude als Ministrantin und Ministrant in der Pfarrei Hohenschambach.



Gemeinsames aus den Pfarreien



Während eines feierlichen Gottesdienstes, den Pater Johnson zelebrierte, wurden am 15. Oktober drei Mädchen in ihren Dienst als Ministrantinnen eingeführt.

Mit einem kräftigen "Wir sind bereit" und der Übergabe der gesegneten Plaketten wurden Pauline Landfried, Sophie Landfried und Veronika Pichl in die Gemeinschaft als "Messdiener" aufgenommen.

Zugleich scheidet Lisa Fruth als Oberministrantin aus.

Diese Aufgabe werden künftig Sarah Sophie Fähnrich, Franz Fruth und Iris Landfried übernehmen.



Gemeinsames aus den Pfarreien

Mini-Report



Die Aichkirchener Ministranten bestehen derzeit aus neun Mädchen und drei Jungen im Alter zwischen neun und 16 Jahren, die neben der Aufgabe als Messdiener sehr viele Möglichkeiten haben, an verschiedenen Aktionen teilzunehmen.



Gemeinsames aus den Pfarreien

Am 12. August war unser alljährlicher Ministrantenausflug. Diesmal waren wir Kanu Fahren auf der Altmühl. Bis auf ein gekentertes Boot sind auch alle trocken angekommen.

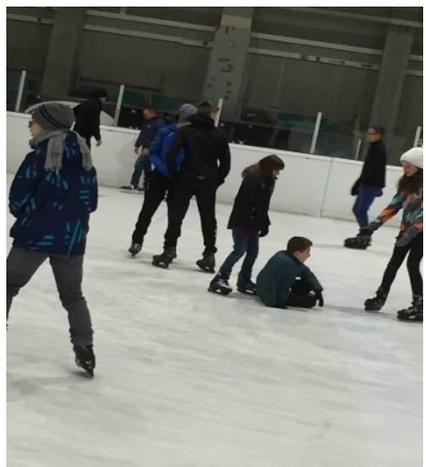
Am 10. September veranstalteten wir eine Nachtwanderung in Aichkirchen.

Am 15. Oktober nahmen wir Emilie Rödl als neue Ministrantin auf. Zudem verabschiedeten wir mit Johannes Böhm und Marco Hetzenecker zwei Ministranten. Vielen Dank für euer langjähriges Engagement!

Joseph Greil und Jonas Mayerhofer wurden als neue Oberministranten eingeführt.



Am 11. November fuhren die Ministranten beider Pfarreien zum Schlittschuhlaufen nach Regensburg. Nach rutschigen Beginn hatten bald alle den Dreh raus.



Gemeinsames aus den Pfarreien

Liebe Hohenschambacher-/Innen



In der ersten Novemberwoche waren Silke Pollinger und Martina Silberhorn mit der Reisegruppe von Herrn Pfarrer Rosner / Schwarzenfeld in Umuahia / Nigeria

Hier waren sie Gäste von Pfarrer Hilary Ochulor, mit dem sie sein silbernes Priesterjubiläum feierten. Im Rahmen der Reise wurden die St. Andreas Schule sowie die Holy Ghost Schule, die auch mit Spendengeldern aus Hohenschambach unterstützt werden, besichtigt.

Mit dem Erlös von 2.780 Euro aus dem Nigeria Lauf 2017 konnte ein „neuerer“ gebrauchter Bus für die Andreasschule mitfinanziert werden. Pfarrer Hilary Ochulor bedankt sich für die großzügigen Spenden aus Hohenschambach, bestellt allen viele Grüße und wünscht Gottes Segen. Silke Pollinger und Martina Silberhorn schließen sich dem Dank an. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Schulpaten sowie den Helfern und Teilnehmern des Nigerialaufs.





Weihnachtswunsch

In der Stille unter hohem Himmel
den Stern entdecken
den einen Stern
der leuchtet und leuchtet.

In der Stille jener Nacht
unter segnendem Himmel
den Stern entdecken
den einen Stern
der leitet und führt.

Im heiligen Stillschweigen jener Nacht
unter diesem segnenden Himmel
die Arme weit öffnen
für das Licht jenes Sterns
und empfangen, empfangen
und weitergeben.

Gemeinsames aus den Pfarreien



Der **Pfarrausflug** ging diesmal nach Passau in die Domstadt. Mit einer Domführung, Schifffahrt und Rundgang in der Altstadt konnten viele Eindrücke von Passau gewonnen werden. Es war wieder ein gelungener Ausflug, bei dem auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kam.



Gemeinsames aus den Pfarreien

Ehejubiläarfeier der Pfarreiengemeinschaft

Mehr als 25 Paare, die länger als 25 Jahre verheiratet sind, aus Aichkirchen und Hohenschambach folgten der Einladung, ihr Ehejubiläum mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag in der festlich geschmückten Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Hohenschambach zu feiern.

Gestaltet wurden der Gottesdienst sowie die weltliche Feier durch Mitglieder des Pfarrgemeinderates beider Pfarreien. Den festlichen Gottesdienst zelebrierte Pater Johnson mit musikalischer Begleitung des Kirchenchores Hohenschambach. Er stellte dabei das Herz als ein Symbol der Liebe sowie das Licht, welches bei der Eheschließung entzündet wird in den Mittelpunkt seiner Predigt.

Der Altarraum der Kirche war mit einem Herz aus Bux geschmückt, an dem Herzen mit den Namen aller anwesenden Paare angebracht waren.



Gemeinsames aus den Pfarreien



Anschließend fand eine Feier mit gemeinsamen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen im Gasthof zur Post in Hohenschambach statt.

Die Familie Hahn rundete die Feier musikalisch ab.

Viele der anwesenden Paare äußerten jetzt schon, dass sie in fünf Jahren wieder zur Feier kommen wollen, da es ein rundum gelungenes Fest war.

Als Dankeschön erhielt jedes Jubelpaar eine rote Rose mit einem Herz überreicht.



Gemeinsames aus den Pfarreien

Kindergottesdienste

Im vergangenen Jahr haben wir wieder einige Kindergottesdienste miteinander gefeiert. DANKE, dass Sie als Eltern dieses religiöse Angebot für Ihre Kinder in der Pfarrei gerne annehmen. Wir haben auch immer wieder Besucher von außerhalb unserer Pfarrgemeinde, die die kindgerecht aufbereiteten Themengottesdienste besuchen.

Unsere Kindergottesdienste finden in der Regel alle 8 – 10 Wochen sonntags im Pfarrheim statt. Ein Gottesdienst steht unter einem Thema und dauert ca. 25 Minuten. Die Kinder werden eingeladen mit zu gestalten durch Singen, gemeinsames Beten, auch mit Gesten und Fürbitten vorlesen, außerdem hören wir aus der Kinderbibel.

Zur besseren Veranschaulichung werden z. B. Legematerialien, Tücher und andere Materialien verwendet.

Wir freuen uns, wenn 2018 wieder viele Kinder die Kindergottesdienste besuchen und auch „neue Gesichter“ dazu kommen.

Das KiGo Team wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018.

Kindergottesdienst mit Kinderfahrzeugsegnung

"Mit Gott unterwegs"



Gemeinsames aus den Pfarreien

Kindergottesdienst
„Das Leben geht weiter“



Kindergottesdienst
„Früchte tragen“

Gemeinsames aus den Pfarreien

Wahl zum Pfarrgemeinderat am
25.02.2018

Ich bin Christ und MACH WAS DRAUS ...

- weil mir Gott und die Menschen etwas bedeuten,
- weil ich von der Botschaft Jesu begeistert bin,
- weil ich Erfahrungen sammeln will, die mir auch sonst im Leben hilfreich sind,
- weil es mir Freude bereitet, mit anderen etwas auf die Beine zu stellen

**Du bist Christ – und
viele andere auch:**

Warum der PGR
Dich brauchen kann!



- weil ich gerne mit Menschen zusammenkomme,
- weil mir meine Gemeinde wichtig ist,
- weil ich Lust habe, meine Lebenswelt mitzugestalten
- weil ich...

Wer sich aus der Pfarrei bereits zu einer Kandidatur entschlossen hat, darf und kann sich gerne bei Pater Johnson oder im Pfarrbüro melden.

Gemeinsames aus den Pfarreien

Fronleichnamsaltäre in Hohenschambach



Gemeinsames aus den Pfarreien



Gemeinsames aus den Pfarreien



Gemeinsames aus den Pfarreien



Landjugend, Kirchenchor und Pfarrgemeinderat gestalteten den Erntedank Gottesdienst in Aichkirchen.



Gemeinsames aus den Pfarreien



Erntedankfeier in Hohenschambach



Gemeinsames aus den Pfarreien



anschließend Agape
vorbereitet und durchgeführt vom OGV-Hohenschambach



Wichtige Information:

Zukünftig werden die Sterbe-Grabkreuze nicht mehr von der Pfarrei entfernt. Die Kreuze sind Eigentum der Angehörigen und dürfen deshalb mit nach Hause mitgenommen werden.

Bild: Bernhard Riedl

Gemeinsames aus den Pfarreien

Weihnachten ist der stillste Tag im Jahr

Weihnachten ist der stillste Tag im Jahr. Da hörst du alle Herzen gehen und schlagen wie Uhren, welche Abendstunden sagen.
Weihnachten ist der stillste Tag im Jahr.

Da werden alle Kinderaugen groß, als ob die Dinge wüchsen, die sie schauen und mütterlicher werden alle Frauen und alle Kinderaugen werden groß.

Da musst du draußen gehn im weiten Land willst du die Weihnacht sehn, die unversehrte, als ob dein Sinn der Städte nie beehrte, so musst du draußen gehn im weiten Land.

Dort dämmern große Himmel über dir, die auf entfernten, weißen Wäldern ruhn die Wege wachsen unter deinen Schuhn, und große Himmel dämmern über dir.

Und in den großen Himmeln steht ein Stern, ganz aufgeblüht zu selten großer Helle, die Fernen nähern sich wie eine Welle, und in den großen Himmeln steht ein Stern.

Gedicht aus: Rilke, Rainer Maria: Nacht, stille Nacht.
Das Weihnachtsalbum; Leipzig 2012.



Gemeinsames aus den Pfarreien



Der Jugendgottesdienst wurde tatkräftig von Jugendlichen aus beiden Pfarrgemeinden gestaltet.



Gemeinsames aus den Pfarreien

Mutter Kind Gruppe

Die Mutter-Kind-Gruppe in Hohenschambach trifft sich Montag bis Mittwoch wöchentlich in drei Gruppen im alten Schulhaus. Alle Kinder, die noch nicht den Kindergarten besuchen, sind in Begleitung einer Bezugsperson herzlich willkommen.

Durch die regelmäßigen Treffen findet ein reger Austausch zwischen den Eltern und auch den Kindern statt. Auch über die Gruppe hinaus, werden Freundschaften geschlossen. Die Kleinen haben die Möglichkeit voneinander zu lernen und miteinander zu spielen.



Gemeinsames aus den Pfarreien



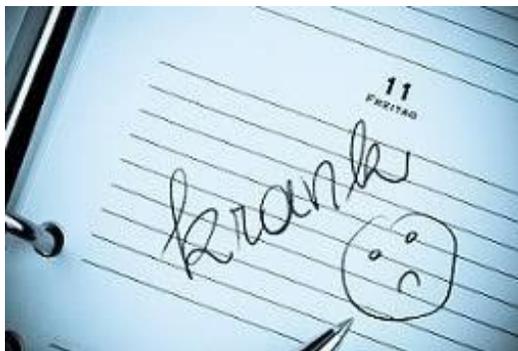
Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Gemeinsam wird gesungen, getanzt, gespielt und beispielsweise Geburtstag oder Fasching gefeiert.

Entsprechend der Jahreszeit basteln wir mit den Kindern und im Sommer besuchen wir gerne den Spielplatz oder die Tiere auf dem Bauernhof.

Wir freuen uns immer über weitere Kinder in unserer Gruppe.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben kontaktiert uns.
Ansprechpartnerin für alle Gruppen ist Heidi Engelhardt,
Tel. 09491 / 955 889 3.

Gemeinsames aus den Pfarreien



Krankenbesuche

Wer ins Krankenhaus kommt, dem werden viele Fragen gestellt. Eine Frage in dem Fragebogen des Krankenhauses lautet: „Meine persönlichen Daten dürfen an den Seelsorger / Besuchsdienst weitergegeben werden“.

Wenn Sie Nein sagen, wissen wir nicht – außer per Zufall – dass Sie im Krankenhaus sind und werden dann auch nicht besucht. Im letzten und auch in diesem Jahr waren Schwerkranke, ja Sterbende aus der Pfarrei im Krankenhaus.

Wenn es sich herumgesprochen hätte, wäre der Pfarrer ins Krankenhaus gekommen.

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Danke und ein
herzliches Vergelt's Gott

Ich wünsche Euch von Herzen alles Gute und Liebe, eine besinnliche Zeit und gesegnete Weihnachten.

Was von meinem Herzen kommt sind nicht nur gute Wünsche, sondern auch Dankbarkeit.

Ich möchte mich bei allen, besonders bei den Mitarbeitern der vielen Gremien unserer Gemeinschaft, für ihren wertvollen Einsatz, recht herzlich bedanken.



Gemeinsames aus den Pfarreien



Dorffest 2017

Unser Dorffest hat eine lange Tradition. Seit mehr als 30 Jahren feiert die gesamte Dorfgemeinschaft dieses Fest.

Es beginnt traditionell mit einem Gottesdienst in der Kirche. Im diesjährigen Familiengottesdienst stand ein bunter Blumenstrauß im Mittelpunkt, symbolisch für die Vielfalt unserer Pfarrgemeinde.

Anschließend kamen Groß und Klein, Alt und Jung in der Bushalle Meier zum Dorffest zusammen.

Die Besucher konnten sich an einer Vielzahl von leckeren Kuchen, Torten und Kaffee erfreuen. Natürlich sorgten auch Spanferkelbraten, gegrillte Steaks und Würstl für das leibliche Wohl.

Bei Biergartenmusi, Softdrinks oder einer guten Halbe Bier wurde es ein schönes und unterhaltsames Fest für die ganze Familie.

Gemeinsames aus den Pfarreien

Zwischen Luisenburg, Bildungskonferenz und Kartoffelmehlspeisen

Das war das vergangene Halbjahr des KDFB Hohenschambach

Nicht einfach nur Theater

Im August ging der KDFB Hohenschambach mittlerweile zum zweiten Mal auf Kulturfahrt: zur „Fahrt in den Festspielsommer“ stand dieses Mal Wunsiedel mit der Freiluftbühne im Felsenlabyrinth auf dem Programm. Schnell war der 50-Sitze-Bus voll, trotz der Sonntagsvorstellung in den großen Ferien. Aber dafür war es auch Michael Lerchenbergs Abschiedsvorstellung als Schauspieler und Intendant bei den Luisenburgfestspielen. Kein einfaches Stück, aber beeindruckend Lerchenbergs One-Man-Show! Auch die nachmittägliche Wanderung durchs Geotop Felsenlabyrinth: unbedingt empfehlenswert!

„Wir sind die wilden Piraten!“ - Das Sommerferienprogramm

Mitte August wieder das 3-tägige Ferienprogramm, das Stefan Huber mit HelferInnen im Pfarrgarten durchführte. Mit 30 Kindern wieder proppenvoll und trotz Regenwetter sehr erfolgreich: von professionellen Trommeln bis zum großen Piratenschiff! Ein Höhepunkt dabei war auch das Schmieden der Enterhaken in der Werkstatt von Richard Preis: jedes Kind konnte seinen selbstgeschmiedeten Haken mit heim nehmen.



Gemeinsames aus den Pfarreien

Leben ist Veränderung – Veränderung ist Leben

Eine Konferenz, aus der heraus alle beschwingt heim gehen. Wo gibt's denn sowas? Wer im Oktober bei der Bezirkskonferenz des Frauenbundes in Hohenschambach mit dabei war, hat genau das erlebt: gute Gespräche, ein interessantes Referat, eine anregende Wohlfühlatmosphäre und neue Impulse für die Verbandsarbeit.

Nach neun Jahren war dieses Mal wieder der Zweigverein Hohenschambach Gastgeber für die Herbst-Bildungskonferenz des Bezirks Parsberg unter Vorsitz von Ingrid Meyer/Aichkirchen. Dass die Hohenschambacher Vorstandsrunde mittlerweile gut aufeinander eingespielt ist, zeigte auch dieser Termin: alle Gäste lobten das harmonische Ambiente und das einladende Küchenbuffet. Und so wurde es tatsächlich ein Nachmittag, der alle beschwingt und voller Tatkraft in den Alltag entließ.



Gemeinsames aus den Pfarreien



Großmutter's Küchegeheimnisse: Kartoffelmehlspeisen!

Nicht Exotik steht bei diesem Angebot des Frauenbundes im Mittelpunkt, sondern traditionelle Gerichte, wie sie die jungen Frauen oft nicht mehr zubereiten können. Außerdem ist es ein Angebot, das die Generationen verbindet: erfahrene KDFB-Mitglieder geben jüngeren Frauen und Kindern Wissen und Können weiter. Drei Gerichte standen auf dem Plan: Fingernudeln, Maultaschen und Bröselmarrn mit selbstgemachtem Apfelmus. Alle Schritte wurden wieder so gezeigt, dass sie leicht nachvollziehbar waren. Außerdem luden Christine Paulus, Rita Preis und Maria Pollinger natürlich wieder alle zum kräftig Mitwerkeln ein.

Insgesamt waren wieder rund 30 Kinder und Mütter beim Kochangebot des KDFB Hohenschambach dabei. Schon im vergangenen Jahr hat sich der 2. November, der Allerseelentag, als günstig für ein derartiges Ferienprogramm erwiesen. Und das Beste kam zum Schluss: alles Selbstgemachte wurde mit großem Appetit verspeist!

Gemeinsames aus den Pfarreien

Aktuelles aus dem KDFB Aichkirchen

Mit Riesenschritten geht es wieder auf den Jahreswechsel zu und wir schreiben schon bald das Jahr 2018.

Für unseren Zweigverein war 2017 wieder ein abwechslungsreiches Jahr.

Hier noch einmal einen kurzen Rückblick auf einige vergangene Aktivitäten.

Ein kulinarischer Abend war der Kochkurs, "Kochen mit dem Wok."



Unser diesjähriger Ausflug führte uns in das schöne Städtchen A-
bensberg. Das Ziel war gut ausgesucht, das Wetter spielte mit und
waren hoch zufrieden. Was wollen **wir mehr?**

Von ganzem Herzen wünscht Ihnen das Team des KDFB
Aichkirchen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten
Start in das neue Jahr 2018.

Gemeinsames aus den Pfarreien

KLJB-Vorstand

Neuwahlen bei der KLJB Hohenschambach.

Auf dem Bild von links die neue Vorstandschaft
Kristina Weigert, Pater Johnson, Sarah Paulus, Korbinian Dobmeier,
Max Pollinger.

Es fehlen Jonathan Gabler, Johannes Gabler und Isabel Wismüller



Spendenaufwurf für die Druckkosten der Pfarrbriefe:

Der Pfarrbrief wird über eine Online-Druckerei organisiert, um Kosten einsparen zu können. Pfarrangehörige die sich an den Unkosten beteiligen möchten, können gerne mit einer Spende dazu beitragen.

Gemeinsames aus den Pfarreien



Anfang August machte sich die Landjugend Aichkirchen auf die Reise in den bayerischen Wald, um dort ein gemeinsames Wochenende zu verbringen.

Die Aichkirchener Landjugend nahm auch am Volksfestauszug in Hemau teil.



Gemeinsames aus den Pfarreien

Sankt Martin

Am 12.11.2017 fand wieder der Martinsumzug in der Pfarrei Hohenschambach statt. Trotz des unbeständigen Wetters fanden sich viele Kinder mit ihren Familien zu einer Andacht in der Pfarrkirche ein. Kinder der zweiten Klasse trugen zur Mitgestaltung der Andacht bei, indem sie die Martinsgeschichte vom Teilen des Mantels mit dem armen Bettler vorspielten. Pater Johnson segnete Lebkuchengänse, die an die Kinder verteilt wurden.



Nach der Andacht zogen die Kinder mit ihren Eltern in einer bunten Lichterkette mit den selbstgebastelten Laternen durch Hohenschambach. Mit kräftiger Unterstützung von Hohenschambacher Bläsern wurden auf dem gemeinsamen Weg Martinslieder gesungen. Danach wartete auf alle Beteiligten ein Martinsfeuer im Posthalterhof.

Die Mutter-Kind-Gruppe lud zu einem gemütlichen Beisammensein ein und sorgte mit Wienern, Kinderpunsch und Glühwein für einen gelungenen Abschluss.



Gemeinsames aus den Pfarreien



Martinsfeier der Aichkirchener Kinder



Gemeinsames aus den Pfarreien

Am 17.11.2017 machte sich der Kinderchor Aichkirchen auf, um sein erstes Gastspiel außerhalb Aichkirchens zu geben. Ziel war das Altenheim Burgenblick in Riedenburg. Die Senioren waren sehr von der Darbietung der Kinder angetan. Nach dem Martinspiel sangen die Kinder und Senioren fleißig die Lieder vom Heiligen Martin. Die Bemühungen der Kinder wurden mit Limo und Keksen belohnt.

Die Senioren freuen sich schon, die Kinder mal wieder zu sehen.



Gemeinsames aus den Pfarreien



Am Freitag den 24.11.2017 feierte die Pfarrgemeinde Aichkirchen die erste Nacht der Lichter. Der Pfarrgemeinderat Aichkirchen hatte mit viel Liebe zum Detail die Pfarrkirche geschmückt.

Der Pfarrgemeinderat begrüßte am Eingang jeden Besucher mit einem Licht, das er mit in die Kirche nehmen konnte.

Hier erwartete ihn ein Lichtermeer aus Hunderten von Teelichtern die die Kirche erhellten. Der Aichkirchener Frauenchor untermalte das Programm mit vielen gefühlvollen Liedern. Die an diesem Abend vorgetragenen Texte sollten alle auf die nahende Adventszeit einstimmen. Pater Johnson spendete den Anwesenden den Segen. Ausklang fand der Abend bei Lebkuchen und Glühwein im Pfarrheim.

Gemeinsames aus den Pfarreien



SV Aichkirchen feiert Sommernachtsfest

In diesem Jahr feierte der SV Aichkirchen aufgrund der akuten Waldbrandgefahr keine Johannifeier, sondern veranstaltete ein Sommernachtsfest.

Als besonderes Highlight für die Kinder gab es verschiedene Spielstationen, bei denen sie sich durch sportliches Geschick etwas zum Naschen erspielen konnten.

Bei schönstem Sommerwetter und leckerem Essen vom Grill konnten die Gäste den Tag ausklingen lassen.

Gemeinsames aus den Pfarreien

Advents-und Weihnachts-Gottesdienste in den Pfarreien

17.12. 3. Adventsonntag (Gaudete)

24.12. 4. Adventsonntag

in Hohenschambach bereits am Samstag um 18.00 Uhr

24.12. Kindergottesdienste

24.12. Hl. Nacht mit der Ankündigung
des Hochfestes, dem Martyrologium.
In dieser Nacht werden wir reich mit
der menschengewordenen Liebe Gottes
beschenkt.



25.12. Christtag - Hochfest der Geburt des Herrn

26.12. Hl. Stephanus

mit Segnung des Johannisweines

31.12. Fest der Hl. Familie

mit Jahreschluss

01.01. Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

06.01. Erscheinung des Herrn

07.01. Taufe des Herrn

Alle Kinder dürfen zum Gottesdienst ihre
Taufkerzen mitbringen

Auch in diesem Jahr wollen wir die Heilige Nacht wieder mit natürlichem Licht feiern. Wir bieten Ihnen wieder Kerzen im Becher zu einem Preis von 1 € an. Nach dem Gottesdienst können sie so, das Friedenslicht besser nach Hause mitnehmen.

Jedes Jahr sammeln die Kinder in ihrem Opferkästchen in der Adventzeit für Kinder in den ärmeren Ländern. Diese Opferkästchen dürfen die Kinder in allen Weihnachtsgottesdiensten abgeben.

Vergelt's Gott für die Kollekten

Datum	Bezeichnung	AK	HSB
25.12.2016	Adveniat	578,13	3.578,60
25.12.2016	Krippenopfer der Kinder	57,24	209,22
06.01.2017	Sternsinger	963,50	2.860,52
06.01.2017	Afrikakollekte	63,44	297,28
22.01.2017	Familien-und Schul- seelsorge	23,50	81,00
12.03.2017	Caritaskollekte	86,60	348,25
12.03.2017	Caritas-Haussammlung	475,50	596,500
02.04.2017	Misereor Kollekte	329,60	2.184,67
02.04.2017	Fastenopfer der Kinder	32,91	85,94
09.04.2017	HI.Land - HI. Grab	31,50	124,00
07.05.2017	Geistliche Berufe	30,00	103,40
21.05.2017	Katholische Jugendfür- sorge	23,65	82,90
14/28.05.201 7	Diasporaopfer der Kommunionkinder	39,50	167,50
04.06.2017	Renovabis Kollekte	111,65	755,19
02.07.2017	Weltkirche	50,90	286,35
10.09.2017	Kommunikationsmittel	26,05	66,06
01.10.2017	Caritaskollekte	84,50	423,34
01.10.2017	Caritas-Haussammlung	452,50	443,50
22.10.2017	Missio Kollekte	142,30	1.062,75
05.11.2017	Priesterausbildung	26,70	101,60

Herzlichen Dank allen kleinen und großen Spendern



Kinderseiten



Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Weihnachtsgeschichte. Das neugeborene Kind liegt in einer einfachen Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren. Josef und Maria waren unterwegs zur Volkszählung nach Bethlehem. Dort wurde ihr Kind Jesus in einem Stall geboren.

Weißt du den Namen der Stadt, aus der sie aufgebrochen sind? Ordne die Tiere auf dem Bild nach dem Alphabet. Wenn du dann die Buchstaben, die auf ihnen geschrieben stehen, in dieser Reihenfolge in die Kästchen einträgst, erhältst du die Lösung.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

(Auflösung: Esel, Huhn, Ochse, Schaf, Ziege ergibt: „AUS NAZARETH“)

Der Basteltipp: Ziehharmonika-Sternchen

Was du brauchst:

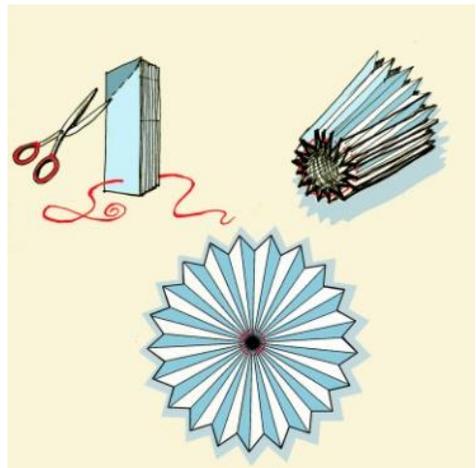
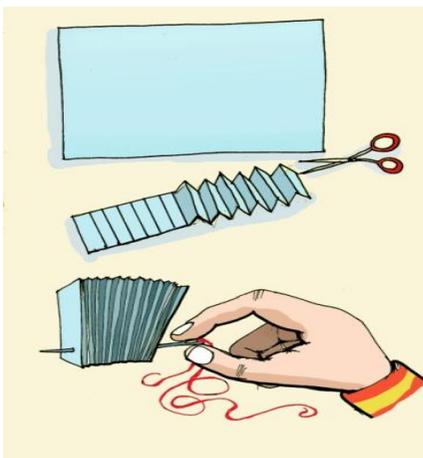
Festes Papier A3 oder große bedruckte Bögen (z.B. alte Kalenderblätter) Schere, Lineal, Nadel und Faden

So wird's gemacht:

1. Von dem Papier misst du auf der langen Seite einen Streifen von 5-6 cm Breite ab und schneidest ihn mit der Schere ab.
2. Diesen langen Streifen faltest du dann sorgfältig zu einer Art Ziehharmonika zusammen. Die einzelnen Stufen dieser „Ziehharmonika“ sollten etwa 7 mm breit sein.
3. Wenn Du damit fertig bist, wird durch das untere Ende ein Faden gezogen. Bohre mit der Stopfnadel zuerst ein Loch durch die vielen Papierschichten. Nimm dazu immer nur drei bis vier Lagen. Dann ziehst du die Nadel mit dem Faden durch die Löcher.
Schneide dann noch wie auf der Abbildung eine Ecke ab.
4. Lege dann die Ziehharmonika zu einem Kreis und verknote die Enden des Fadens. Lass die Fadenenden ruhig etwas länger. Daran kannst du deinen Stern später aufhängen.
5. Mit einem Stück Klebestreifen werden zum Schluss noch die Kanten vom Anfang und vom Ende zusammengeklebt.

So ein Ziehharmonika-Stern sieht auch schön mit kupferfarbener oder goldener Bastelfolie aus. Wenn Dein Stern jedoch ein Muster bekommen soll, kannst du ihn vorher noch bemalen oder du verwendest bedrucktes Papier, wie alte Kalenderblätter mit schönen bunten Aufdrucken.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Anschrift der Pfarrei:**Seelsorger:** Pfarrer Pater JohnsonHochstr. 18
93155 HohenschambachTel.: 09491 / 18 87
Fax: 09491 / 90 2111Mail: hohenschambach@bistum-regensburg.deHomepage: www.pfarreiengemeinschaft-hohenschambach-aichkirchen.deÖffnungszeiten im Pfarrbüro:
Montag, Dienstag, Donnerstag
jeweils von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr**IMPRESSUM**

Pfarrbrief Winter 2017 der Pfarrverwaltung und der Pfarrgemeinderäte der Pfarreien Aichkirchen und Hohenschambach.

Herausgeber:Kath. Pfarramt Mariä Heimsuchung
Hochstr. 18, 93155 HohenschambachVerantwortlich für den Inhalt

Pater Johnson Varakaparambil, Pfarrer

Fotos

Privat, Pfarrbriefservice.de & Pfarramt
Titelbild: Friedbert Simon

Wir behalten uns vor, die zur Verfügung gestellten Texte anzupassen und/oder zu kürzen.

Das Einverständnis der auf den Bildern gezeigten Personen unterliegt der Verantwortung der Bildlieferanten.

Ein herzliches Dankeschön allen, die durch Ihre Textbeiträge, Bilder und Gedanken zum Erscheinen dieses Pfarrbriefes beigetragen haben!

Für Anregungen und Vorschläge beim Erstellen des nächsten Pfarrbriefes sind wir jederzeit dankbar.

Ihr Pfarrbriefteam

Weihnachtssegen

Möge Weihnachten
Dir Hoffnung sein,
die fest und sicher
der Dunkelheit
deiner Nächte standhält.

Möge Weihnachten
Dir Musik sein,
die fröhlich wiederhallt
im Alltag
deines Lebens.

Möge Weihnachten
Dir Friede sein,
der behutsam
in deine Hände gelegt ist.

Und wenn dein Leben
über steinige und schmerzhaftige Wege führt,
möge das Christkind
zärtlich und treu
Dich begleiten.

Möge das Neue Jahr
Dich mit seinen Geschenken beglücken:
Mit den duftenden Blumen des Frühjahrs,
der wärmenden Sonne des Sommers,
und der reichen Ernte des Herbstes.
Der Winter aber schenke Dir
die Zeit der Stille für deine Seele.

(aus Irland)